

## Erfahrungsbericht Auslandssemester

### ALLGEMEINE DATEN ZUM AUSLANDSSEMESTER

---

Wie war es?

---

Ich bin mit der Veröffentlichung des Berichts sowie der beigefügten Fotos (es bestehen keine Rechte Dritter an den Fotos) einverstanden

Ja

Neue Outgoing-Studierende fragen manchmal nach einer Kontaktmöglichkeit zu ehemaligen Outgoings. Dürfen wir Ihre Kontaktdaten bei Anfragen weitergeben?

Ja

Akademisches Jahr 2024/2025

Semester Herbst/Fall 2024/25

Dauer in Semestern 1

Studiengang an der EUF B.A. European Cultures and Society

Fach 1 (nur Lehramt-Studierende)

Fach 2 (nur Lehramt-Studierende)

Fach 3 (nur Lehramt-Studierende)

Gastland Polen

Gasthochschule Jagiellonian University in Kraków

### IHRE PERSÖNLICHEN ERFAHRUNGEN

---

Wie haben Sie sich auf das Auslandssemester vorbereitet?  
Was sollte bereits im Voraus organisiert werden?

Da ich im Schengenraum war und zu Weihnachten nach Deutschland zurück bin, außer einer Unterkunft und der Anreise nichts wirklich weiter.

Welche Tipps haben Sie zur umweltfreundlichen An-/Abreise (falls zutreffend)?

Zugfahren in Polen ist für deutsche Standards herrlich preiswert

Wie haben Sie gewohnt und wie sind Sie an Ihre Unterkunft gekommen (selbst gesucht/von Gasthochschule organisiert, Wohnheim/privat etc.)?

Erst in einer WG - hat mir allerdings überhaupt nicht gefallen, dass ich mir letztendlich eine kleine Einzimmerwohnung gesucht habe. Innerhalb von 3 Tagen bin ich dann umgezogen

Haben Sie Angebote für Incomings genutzt? Wie haben Sie sich anderweitig sozial vernetzt?

Online Präsentation der Uni vorher bezüglich ein paar Infos. Bei Facebook einer Erasmusgruppe beigetreten

Waren Sie zufrieden mit der Gastuniversität (Räumlichkeiten, Ansprechpartner\*innen, etc.) und dem Kursangebot (Workload etc.)?

Anfangs Probleme in Kurse aus dem OLA zu kommen. Da sie nicht so enorm strikt wie in Deutschland sind wenn es um Bürokratie geht, habe ich dann doch alles bekommen, was ich wollte

<b>Haben Sie die Landessprache gelernt bzw. wie wichtig war diese Ihrer Ansicht nach für Ihren Aufenthalt?</b>	In Krakau kommt man auch mit Englisch sehr weit. Ich habe aber aus Eigeninteresse einen Sprachkurs von der Uni besucht
<b>Welche interkulturellen Begegnungen/Kompetenzen haben Ihren Aufenthalt geprägt?</b>	Natürlich mit den ganzen Polen, die hier leben :) Ich fühle mich hier in Krakau (und auch anderen Städten, in denen ich war) deutlich sicherer als in Deutschland. Die Kommilitonen kamen aus unterschiedlichen Ländern, was zu interessanten Diskussionen geführt hat
<b>Welche Perspektiven auf Ihr Gastland/Herkunftsland haben sich verändert - und warum?</b>	Deutschland kann sich einiges von Polen abgucken. Die Preise zB im öffentlichen Nahverkehr sind billig. Auch ist es sicherer was meine subjektive Wahrnehmung angeht. Auch ist die Bürokratie nicht so penibel akribisch. Toll ist auch, dass man als Student oft 50% Rabatt erhält (Museum, Zug) Andersherum ist Deutschland bei umweltfreundlich Standards weiter.
<b>Wie sah Ihr Alltag vor Ort aus? (Freizeit, Einkaufen, Fortbewegung, Inklusion, ...)</b>	Da es nunmal Winter/Herbst war, war man schon viel drinnen. Fortbewegung mit der Tram war einfach, da diese gleich um die Ecke war. Shoppen in der Mall oder in Second Hand Läden eigentlich wöchentlich. Da Zugfahren billig ist, bin ich auch in andere Städte gefahren. Auch Museen habe ich gerne besucht.
<b>Welche Tipps haben Sie für einen umweltfreundlichen/nachhaltigen Aufenthalt (Projekte, Initiativen, Alltagsleben)?</b>	In Krakau gibt es zig Second Hand Läden. 2goodtogo kann man auch nutzen
<b>Wie sind Sie finanziell ausgekommen? Wie hoch waren Ihre Ausgaben für Visum (falls zutreffend), Reise, Unterkunft (pro Monat), Lebenshaltung, Freizeit, weitere Kosten (z.B. Bücher)?</b>	Da ich Rücklagen habe war es finanziell möglich. Kein Visum nötig Unterkunft ca. 650€ Essen ca.150€ Freizeit ca. 200€
<b>Was war Ihre beste, was Ihre schlechteste Erfahrung? Gibt es sonst noch etwas, das Sie gern mitteilen möchten?</b>	Schlechteste Erfahrung: WG, in der ich mich GAR nicht wohlfühlt habe. Zum Glück hat sich eine schnelle Lösung gefunden. Beste Erfahrung: gemerkt wie ich selbst gereift bin und auch im Glauben gewachsen bin. Auslandsaufenthalte sind tolle Bereicherung im Leben
<b>Fazit: Würden Sie ein Auslandssemester an Ihrer Gastuniversität empfehlen? Aus welchen Gründen?</b>	Ja, Krakau und allgemein Polen ist toll. Es ist preiswert, gechillt und sicher. Auch die Kurse an der Uni waren für mich persönlich spannend und die Professoren nett

## IHRE FOTOS

Abschließend können Sie an dieser Stelle Fotos hochladen, die Ihren Auslandsaufenthalt gut repräsentieren. Bitte bedenken Sie bei der Fotoauswahl, dass die Bilder im Internet einsehbar sind, wenn Sie uns die Erlaubnis zur Veröffentlichung des Erfahrungsberichts gegeben haben.

<b>Foto (1)</b>	file_6794e5d1efd7f-20250112_081414.jpg
<b>Foto (2)</b>	file_6794e5e74fc90-20250110_153217.jpg
<b>Foto (3)</b>	file_6794e5f6696d4-20250116_174158.jpg
<b>Foto (4)</b>	file_6794e606c3fe6-20250102_103030.jpg
<b>Foto (5)</b>	file_6794e614818fa-20250114_125712.jpg
<b>Foto (6)</b>	file_6794e6250b5bb-20241213_144401.jpg

**Hier haben Sie die Möglichkeit, Beschreibungen/Erklärungen für die Fotos einzugeben**

1 - Marktplatz im Winter 2 - Straßenbahn in Krakau: billig und fährt regelmäßig 3 - leckeres Essen 4 - Christliches Erbe ist überall zu sehen 5 - Museen mit tollen Ausstellungen und einmal die Woche umsonst 6 - da Zugfahren billig ist, kann man toll die Nachbarstädte erkunden (Katowice, Gliwice, Rzeszów, Kielce)











































